



Ralf Hermes # Am Borberg 13 # 31787 Hameln

Fragen und Antworten an die Stadt Hameln
zum Baugebiet
Einsiedlerbach in Hameln.
Fragen versandt am 17.01.2021
Antworten eingegangen am 25.,01.2021

Ralf Hermes

Am Borberg 13
31787 Hameln

Telefon: (0176) 47764415 (mobil)
E-Mail: ralf.hermes@hamelnerbote.de

:

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben
Zusammenstellung am

Datum
28.01.2021

Fragen und Antworten zum Baugebiet Einsiedlerbach in Hameln

Sehr geehrter Herr Wahmes,

kurz vor dem Jahreswechsel wurde am Einsiedlerbach eine stark bewachsene Gartengrundstücksfläche für die Ausweisung eines Baugebietes geräumt. Ich habe unter anderem in dem Beitrag <https://hamelnerbote.de/?p=12016> dazu einige Informationen zusammengetragen.

Ich bitte für eine Fortführung der Berichterstattung im Interesse der Allgemeinheit um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann ist mit einem Abschluss des Verfahrens aus städtischer Sicht zu rechnen? Erfolgen noch politische Beratungen / Beschlussfassungen und wenn ja, gibt es schon einen Zeitplan?

Antwort Stadt Hameln:

„Das Verfahren wird im ersten Quartal 2021 abgeschlossen. Der Satzungsbeschluss und die Prüfung der Stellungnahmen werden im Stadtentwicklungsausschuss am 11.02.21 abschließend beraten; der Ratsbeschluss wird dann am 10.03.21 angestrebt.“

2. Gibt es Auflagen an die Stadtparkasse Hameln-Weserbergland, die Grundstücksvergabe an Sozialkriterien, z.B. Familien mit Kindern zu koppeln?

Antwort Stadt Hameln:

„Die Auflage, die Grundstücksvergabe an Sozialkriterien zu koppeln, gibt es nicht.“

3. Wurde die im Rahmen der Ausgleichsmaßnahmen festgelegte Aufhängung von Nisthilfen bereits durchgeführt? Wie viele Nisthilfen wurden aufgehängt und wo? Wer ist für die Überprüfung der dauerhaften Pflege und den Bestandsschutz der Kästen zuständig?

Antwort Stadt Hameln:

„Die Installation von insgesamt zwölf künstlichen Nisthilfen erfolgte am 19.01.2021 an Bäumen auf dem Außengelände des Albert-Einstein-Gymnasiums. Diese Fläche befindet sich in unmittelbarer Nähe zum geplanten Baugebiet „Am Einsiedlerbach“. Die Betreuung der Nistkästen wird durch die Garten-AG der Schule gewährleistet.“

Zudem bitte ich, da von grundlegender Bedeutung, um die Beantwortung folgender Fragen zum Ausgleichsflächenpool „Im goldenen Winkel“.

4. Wo befindet sich diese Fläche? Ich bitte mir dazu Kartenmaterial und grundsätzliche Informationen über diese Verfahren zur Verfügung zu stellen. Ich kann im Ratsinformationssystem dazu keine Unterlagen finden.

Antwort Stadt Hameln:

„Die ca. 20 Hektar große Ökokonto-Fläche „Im goldenen Winkel“ befindet sich in der Gemarkung Rohrsen, nordwestlich des Baugebietes Hottenbergfeld (ein Lageplan ist dieser Mail beigefügt).

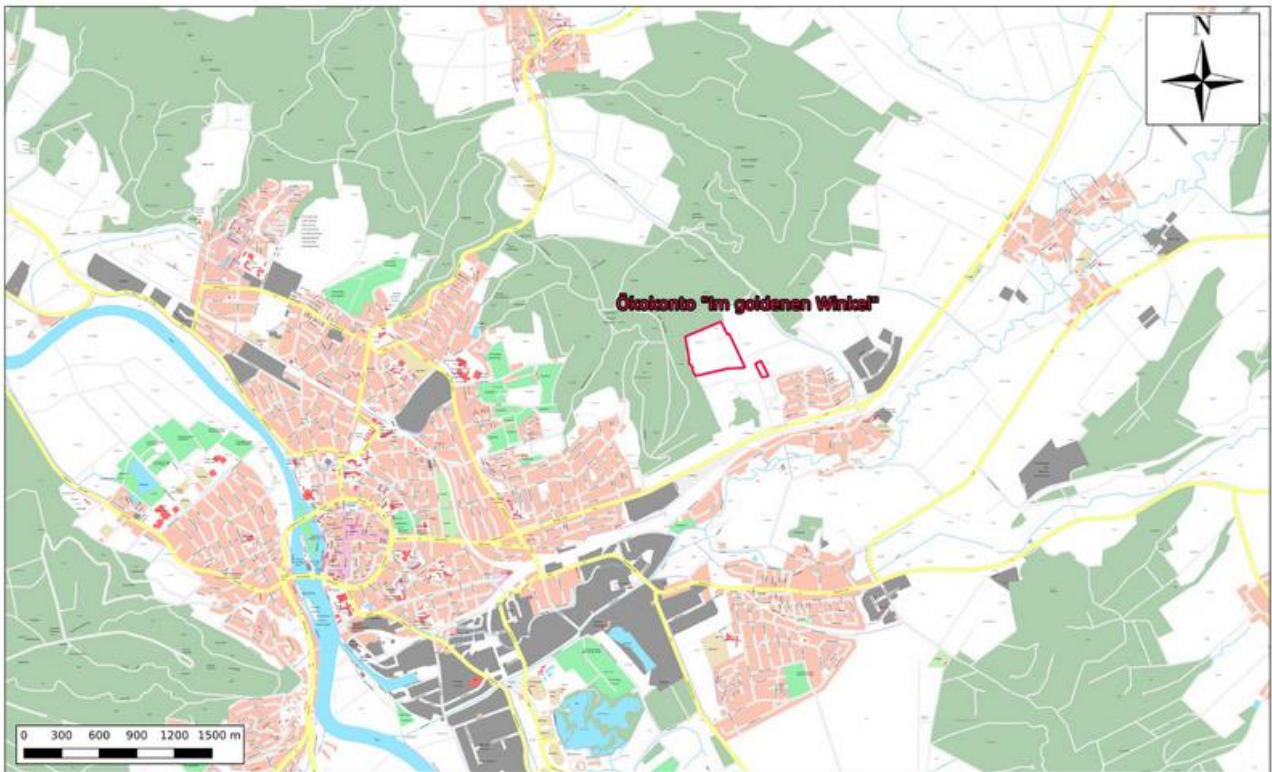


Auszug aus dem Geoinformationssystem
Nur für den internen Dienstgebrauch

Maßstab 1:5000
Datum: 19.01.2021



Die Fläche liegt in Waldrandlage innerhalb des Landschaftsschutzgebietes „Hamelner-Fischbecker Wälder und Randbereiche“. In diesem Bereich wurden städtische Ackerflächen naturschutzfachlich aufgewertet, so dass sich ein Mosaik aus einem Waldsaum mit naturraumtypischen Bäumen und Sträuchern, Kalkmagerrasen, mesophilem Grünland und gruppenartigen Gehölzpflanzungen entwickelt hat.

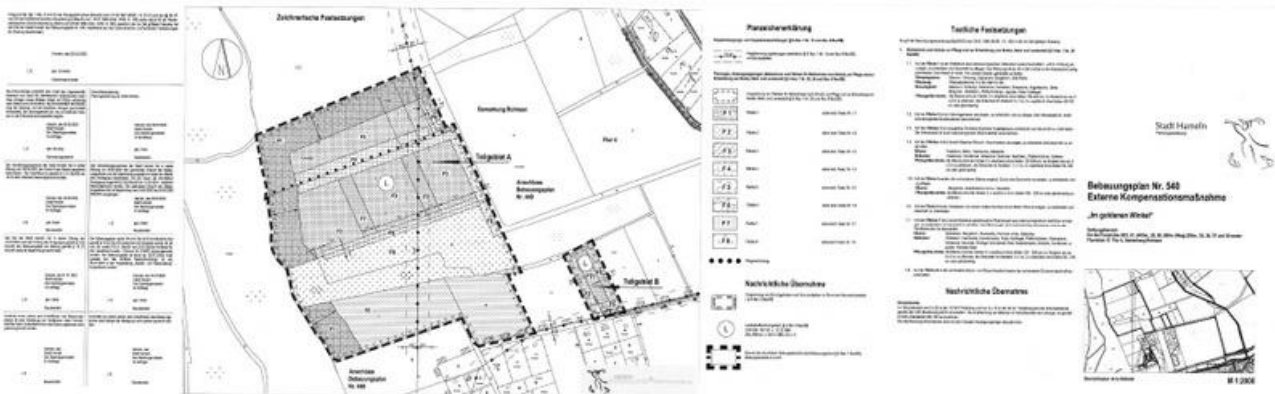


Auszug aus dem Geoinformationssystem
Nur für den internen Dienstgebrauch

Maßstab 1:25000
Datum: 19.01.2021



Die rechtliche Sicherung dieser Fläche erfolgte über die Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 540 Externe Kompensationsmaßnahme „Im goldenen Winkel“ im Jahr 2003 (siehe beigefügte Zeichnerische/Textliche Festsetzungen B-Plan Nr. 540).“



5. Wie viele Ausgleichsmaßnahmen wurden bereits über diesen Flächenpool abgewickelt? Welche konkreten Maßnahmen wurden dem Ausgleich für den Bebauungsplan der Fläche Gärtnerei Rosenbuch, Fischbecker Landstraße zugewiesen und wie hoch ist der noch bestehende Pool für weitere Ausgleichsmaßnahmen? Ich bitte um eine allgemeinverständliche Darstellung einer Bilanzierung.

Antwort Stadt Hameln:

„Auf dem Ökokonto „Im goldenen Winkel“ sind nach der Abbuchung der 27.779 Werteinheiten für das Baugebiet „Am Einsiedlerbach“ noch 120.170 Werteinheiten verfügbar. Bislang wurden insgesamt 19 Eingriffsvorhaben über dieses Ökokonto abgerechnet. Eine konkrete Zuordnung zu bestimmten Maßnahmen auf der Ökokonto-Fläche erfolgt jedoch nicht. Für die Erweiterung des Gewerbegebietes „Wilhelm-Lampe-Straße“ (ehem. Gärtnerei Rosenbusch) wurden 27.632 Werteinheiten vom Ökokonto „Im goldenen Winkel“ abgebucht.“

6) Welcher Wert in Euro wird einer Werteinheit zugewiesen?

Antwort Stadt Hameln:

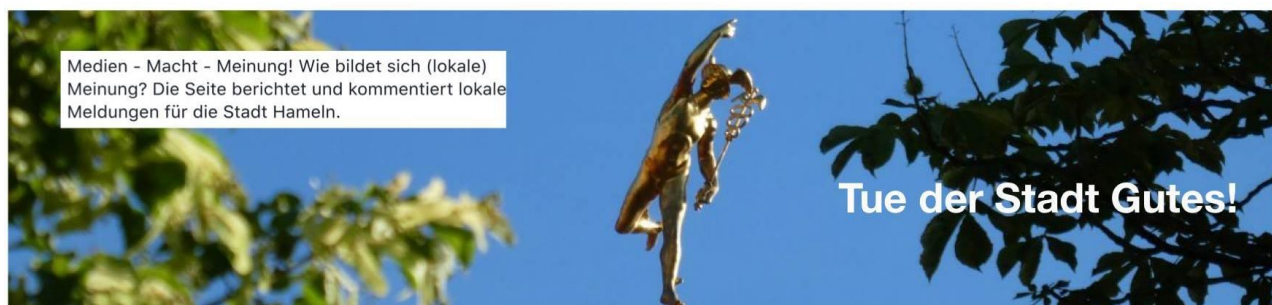
„Eine Werteinheit entspricht dem Gegenwert von 1,60 Euro“

Sollten Sie darüber hinaus weitere Informationen zum Verfahren haben, die für die Öffentlichkeit von Bedeutung sind, bin ich für eine Bereitstellung dankbar.

Ich freue mich auf Ihre Antwort und verbleibe mit freundlichen Grüßen



<http://hamelnerbote.de/>



Eine private, nicht kommerzielle Seite, die sich schwerpunktmäßig mit Lokalnachrichten aus Hameln und Umgebung beschäftigt. Überparteilich, persönlich – wenn es sein muss kritisch.

Bei Facebook: <https://www.facebook.com/medienbloghameln/>

Bei YouTube: <https://www.youtube.com/channel/UCm1S9UNOoo1mtTb52igN1-w/about>

Bei Twitter: <https://twitter.com/hamelnerbote>

Bei Telegram: HamelnerBote